

1. Record Nr.	UNINA9910326552803321
Titolo	Affekt Macht Netz : Auf dem Weg zu einer Sozialtheorie der Digitalen Gesellschaft / Rainer Muhlhoff, Anja Breljak, Jan Slaby
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2019] 2019
ISBN	9783732844395 3732844390 9783839444399 383944439X
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (358 pages)
Collana	Digitale Gesellschaft ; ; 22.
Disciplina	300
Soggetti	Affekttheorie; Soziale Medien; Affektökonomie; Macht; Internet; Big Data; Sozialtheorie; Populismus; Shitstorm; Netzkultur; Medien; Gesellschaft; Mediensoziologie; Digitale Medien; Medienphilosophie; Medienwissenschaft; Soziologie; Affect Theory; Social Media; Affective Economy; Power; Social Theory; Populism; Media; Society; Sociology of Media; Digital Media; Media Philosophy; Media Studies; Sociology Digital media
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Was ist Sozialtheorie der Digitalen Gesellschaft? 7 Die Zeit der Datenmaschinen 37 Netzwerkkaffekte 55 Big Data Is Watching You 81 Tasten 107 Klicklust und Verfügbarkeitszwang 131 Die umkämpfte Grenze zwischen Liebe und Stalking 155 More Substance Than a Selfie? 183 Tears in Heaven 203 Die neue Lust am Ressentiment 225 The Internet is Dead - Long Live the Internet 247 Affektive Netze 269 Öffentlichkeit trotz alledem 291 »Die Mächte verstehen, die am Werk sind« 315 Negri und Wir : Affekt, Subjektivität und Kritik in der Gegenwart 337 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 353
Sommario/riassunto	Shitstorms, Hate Speech oder virale Videos, die zum Klicken, Liken, Teilen bewegen: Die vernetzte Gesellschaft ist von Affekten getrieben

und bringt selbst ganz neue Affekte hervor. Die Beiträge des Bandes nehmen die medientechnologischen Entwicklungen unserer Zeit in den Blick und untersuchen sie aus der Perspektive einer kritischen Affekt- und Sozialphilosophie. Sie zeigen: Soziale Medien und digitale Plattformen sind nicht nur Räume des Austauschs, sie erschaffen Affektökonomien - und darin liegt auch ihre Macht. Indem sie neue Formen des sozialen Umgangs stiften und bestimmen, wie wir kommunizieren, verschieben sie auch die politische Topographie. Mit einem Beitrag von Antonio Negri.

»Das Buch empfiehlt sich [...] nicht nur dem geisteswissenschaftlich und politisch interessierten Publikum, sondern auch praktisch in der Psychiatrie Tätigen, wie auch Betroffenen und Angehörigen.« Johanna Lang/ Samuel Thoma, sozialpsychiatrische informationen 51/1 (2021)

»Der Sammelband zeigt die Möglichkeiten einer poststrukturalistisch und medienwissenschaftlich informierten Sozialforschung und verdeutlicht das Potential, nach einer ›Politik des Digitalen‹ zu fragen. Nicht nur, aber auch in der Medienwissenschaft wünscht man dieser Anthologie viele Lesende und Anschlussuntersuchungen.« Malte Hagener, MEDIENwissenschaft, 2-3 (2020)

»Der Sammelband leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der zunehmend (auch) digitalisierten Struktur von Öffentlichkeit.« Frank Uberall, www.socialnet.de, 16.03.2020 O-Ton: »Wie affektgetrieben ist das Netz?« - Anja Breljak und Rainer Muhlhoff im Gespräch bei Deutschlandfunk Kultur am 21.07.2019. Besprochen in: gmk-Newsletter, 9 (2019) zoll+, 35 (2019) tv diskurs, 93 (2020), Hans-Dieter Kubler

---